

ANDREA BERG

Verhöhnt und verspottet

Gemein, wie ihre Gefühle mit Füßen getreten werden

Sie singt von Harmonie, Liebe und Glückseligkeit, sagt: „Ich glaube daran, dass meine Musik auch therapeutische Wirkung hat“. Andrea Berg, die kürzlich ihren 46. Geburtstag und ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum feierte, ist eine beseelte Ausnahmekünstlerin mit großem Herzen und einem Hang zum Engelkult (einen vom Kloster Maria Laach hat sie stets dabei). Ihre Vision, einmal selbst Peter Pan zu sein und fliegend „die Träume der Menschen zu retten“ ist kein PR-Gag. Das spüren ihre Fans und pilgern in Scharen zu ihren Konzerten, die sie stets auch mit einem liebevollen „Wirhalten-uns-an-den- Händen“-Ritual beginnt.

Umso schlimmer, dass jetzt ein Mann, der vor 20 Jahren einen kleinen Ulk-Hit mit „Böörti Vogts“ hatte, die Gefühle der Volksmusik-Königin ganz gemein mit Füßen tritt! Pro7-Moderator Stefan Raab (45) verhöhnt und verspottet die Sängerin in seiner Sendung „tv total“. Sie würde aussehen wie eine

Dabei denkt sie stets auch an andere

„Transe“, von ihrer Musik müssten bei ihm „selbst die Ohren kotzen“, sie bekomme so viel Applaus wie ein lascher „Döner-Roboter“ – Stefan Raab kennt kein Pardon und erfindet regelmäßig neue Gemeinheiten. Wie furchtbar! Vielleicht

weiß der Moderator mit dem dicken Grinsen im Gesicht gar nicht, wie viele Menschen Andrea Berg mit ihrer Musik und ihrem großzügigen Herzen glücklich gemacht hat? Sie singt nicht nur allen aus der Seele, sondern sie engagiert sich für die Kinderkrebshilfe, die Hospiz-Arbeit, für Mütter in Not oder gequälte Tiere – Andrea ist für alle da.

Die Fans danken ihr auf ihre Art: Schon seit Wochen steht ihr Album „Abenteuer“ auf Platz Eins der Charts, steuert jetzt sogar Doppelplatin-Status an. „Vielleicht ist es wirklich das, was ich am besten kann: Live! Von Mensch zu Mensch“, so Andrea dazu kürzlich bei einer

Preisverleihung. Was die Powerfrau drauf hat, zeigt sie jetzt ganz aktuell auf ihrer großen „Abenteuer-Tour“ (Termine auf www.andrea-berg.de). Sie schwebt neun Meter über der Bühne, lässt sich regelrecht fallen. „Ich kann den Menschen hinter den Kulissen vertrauen, weil sie mich festhalten, damit nichts passiert“, so die Sängerin. „Also lasse ich mich fallen in ein Netz von Menschen, die da vorne stehen und mir

eine Energie geben, die ich so noch nicht gekannt habe“.

Nicht umsonst nennt sie ihre Fans liebevoll „Traumpiraten“ und schickt ihnen persönliche Nachrichten auf ihrer Homepage. Dabei lautet ihr letzter Satz oft: „Fühlt euch behütet...“

Fotos: www.helene-fischer-shop.de, Brauer (4), Getty Images, Story, picture alliance (2), Dana Press (3)

Das aufwändige Bühnen-Szenario entwarf Sänger und Freund DJ Bobo für Andrea



Rührend: Sie bezahlte die OP, damit die siamesischen Zwillinge getrennt werden können



Zusammen sind wir stark: Ein liebevolles Ritual der Sängerin vor ihren Auftritten



Andrea Berg in ihrer liebsten Abenteuer-Pose: Als eine Art weiblicher „Peter Pan“ steuert sie auf einem Schiff durch die Lüfte und will die Träume der Menschen retten